

Die Möbelschreinerei **Anton Storz**, Murrhardt/Württemberg, ist Hersteller von

- Einbau-Wohnmöbel in Einzelfertigung
- Standard-Stühle und -tischen
- Serienteilen für Kinderzimmermöbel
- Lagerregalen für Betriebe und Privathaushalte in drei Grundtypen.

Neben seiner Möbelschreinerei betreibt **Storz** einen Möbele Einzelhandel, in dem er auch vom Hersteller bezogene Möbel und Polstergarnituren verkauft.

In letzter Zeit sind die Aufträge zurückgegangen. **Storz** plant deshalb, sein Produktionsprogramm und evtl. sein Handelssortiment zu verändern.

1. **Storz** liest in der Zeitung, dass sich die Spielwarenbranche in den Bereichen Hobby, Basteln, Modellbau und Fitnessgeräte Hoffnung auf eine starke Umsatzbelebung macht. Er überlegt deshalb, ob er in sein Produktionsprogramm ein neues, aus Holz herzustellendes Sportgerät aufnehmen kann.
 - ✓ Welche Vorteile hat die mit der Aufnahme der Sportgeräte in das Produktionsprogramm eintretende Diversifikation gegenüber einer größeren Breite oder Tiefe des Möbelsortiments?
2. **Storz** entschließt sich, ein Spiel- und Sportgerät in sein Produktionsprogramm aufzunehmen. Das neue Produkt soll unter der Bezeichnung VELOBIL vertrieben werden. Die Kapazität der Fertigungsanlagen soll zunächst nicht erweitert werden. Da aber die Nachfrage nach Lagerregalen rückläufig ist, wird überlegt, ob die VELOBIL-Herstellung an die Stelle der Produktion der Lagerregale treten kann. Storz will von den drei Regal-Grundtypen R 01, R 02 und R 03 vorläufig nur einen Typ aus dem Produktionsprogramm herausnehmen.
 - ✓ Nennen Sie Gründe, welche **Storz** veranlassen, zunächst nur einen Regaltyp aus seinem Produktionsprogramm herauszunehmen.
3. Für die Entscheidung, welcher Regaltyp aus dem Produktionsprogramm herausgenommen werden soll, stehen folgende Daten zur Verfügung. Die Angaben beziehen sich auf den letzten Monat und können auch für die nächste Zukunft als zutreffend angenommen werden.

	Typ R 01	Typ R 02	Typ R 03
Absatzmenge	100Stück	100 Stück	100 Stück
Verkaufspreis je Stück	180,- EUR	260,- EUR	310,- EUR
Materialkosten je Stück	22,- EUR	31,- EUR	46,- EUR
Lohnkosten je Stück	33,- EUR	47,- EUR	69,- EUR
Sonstige Kosten je Stück	93,- EUR	133,- EUR	195,- EUR
davon variable Kosten	38,- EUR	55,- EUR	82,- EUR
Gewinn je Stück	32,- EUR	49,- EUR	0,- EUR

- Auf die Regalherstellung entfielen im letzten Monat Fixkosten in Höhe von 16.800,- EUR.
- ✓ Welchen Regaltyp würden Sie auf Grund dieser Informationen künftig nicht mehr weiter produzieren? Begründen Sie Ihre Entscheidung.